Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nr. 1/2017
Januar/Februar

Das StockAorn

FANKHAUSERCAR
Reisen. Erleben. Geniessen.

Wir zeigen dir Europa!

Geführte Rund- und Ferienreisen, Klassiker und attraktive Kurzferien sowie massgeschneiderte Gruppen- und Vereinsausflüge mit Erfahrung und Leidenschaft!

Hans Fankhauser AG
Sigriswilstrasse 167, 3655 Sigriswil, Tel. 033 251 33 55, Fax 033 251 33 69
info@fankhausercar.ch, www.fankhausercar.ch

Ob Berg oder Tal.
Wir sind immer für Sie da.

Peter Seewer, M 079 690 40 65, peter.seewer@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

CHRISTIAN MESSERLI AG
Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigener Steinbruch in:
Ringgenberg

Herausgeberin	**SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg**	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Evelyne Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern redaktion@sacstockhorn.ch	033 345 46 82 079 245 19 44
Inserate	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen inserate@sacstockhorn.ch	031 772 01 60
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 456 40 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstr 25,3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Umschlagsbild	Im Aufstieg zum Thurnen im Diemtigtal	Foto: Urs Braunschweiger
Auflage	460 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

Inhalt:

4 Vorwort
5 Informationen aus dem Vorstand
6 Jahresbericht der Veteranenchefin
Tourenberichte:
7 Otterepass
23 Möntschelespitz
25 First bei Kandersteg
30 Biketour Balmhütte
10 Tourenvorschauen
28 Jahresbericht des Präsidenten
9 Tanzbödeli
24 Velotour für alle
26 Steffisburger Runde (Schlusstour)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 2/2017 (März/April): 31.Januar 2017

Nicht vergessen!

Unser Jubiläumsfest findet am 11. Februar 2017 in der Aula Steffisburg statt. Da wird auch unsere Jubiläumsschrift vorgestellt. Die Einladung mit der Anmeldekarte zum Fest liegt diesem Versand bei.

Eine Anmeldung ist notwendig, weil der Platz in der Aula begrenzt ist und die Anzahl an Mahlzeiten geplant werden muss. Für Mitglieder ist der Anlass kostenlos.

Vorwort des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen und -kameraden
Liebe Freunde der SAC Sektion Stockhorn

Nun hat unser Jubiläumsjahr angefangen. Wir haben einiges dafür vorbereitet, ein umfangreiches Tourenprogramm, Engagements, das Jubiläumsfest und die Jubiläumsschrift. Es wird noch Energie benötigen, diese Sachen fertig zu stellen und zu realisieren. An der Hauptversammlung ist mit der Genehmigung des Budgets ein Grundstein gelegt worden.

Ich wurde gelegentlich gefragt, wieso denn die 50. Hauptversammlung schon stattgefunden hat, wenn doch erst im kommenden Jahr die Sektion wirklich 50 Jahre wird. Da ich selber erst glaubte, dass die Sektion 1966 gegründet worden wäre erlaube ich mir, es hier noch einmal zu erläutern:

Die Sektion wurde an der Gründungsversammlung vom 27. Januar 1967 mit Wirkung per 1. Januar gegründet. In den ersten Jahren fanden die Hauptversammlungen auch im Laufe des ersten Quartals des Folgejahres statt, die erste Hauptversammlung also 1968. In den ersten Jahren wurde dann aber beschlossen, die Hauptversammlung im letzten Quartal zu halten und es wurde ein kurzes Vereinsjahr endend Ende September eigeschoben. Seither beginnt das Vereinsjahr am 1. Oktober und endet am 30. September. So fällt der 50. Jahrestag der Gründungsversammlung eben in das 51. Vereinsjahr weshalb wir beschlossen, das Jubiläumsjahr ebenfalls dahin zu legen.

Einen Wechsel gibt es auch in der Redaktion des Heftes. Evelyne Wenger aus Thierachern wurde an der Hauptversammlung in den Vorstand gewählt, sie wird sich zukünftig um die Sektionsnachrichten kümmern. Dieses Heft wird wohl das letzte sein, das von mir betreut wird im Sinne eines geordneten Überganges. Bei der Einführung von Evelyne in ihre neue Aufgabe verspürte ich natürlich auch eine Erleichterung, die Arbeit am Heft darf nicht unterschätzt werden. Andererseits hat mir auch diese Arbeit Spass gemacht, das Heft zu gestalten und danach zu warten, was von der Druckerei kommt ist eine spannende Sache. Ich wünsche Evelyne, dass auch sie ihren Spass daran findet. Aber auch, dass Ihr sie auch weiterhin unterstützt mit den Berichten und Bildern von Klubanlässen oder aber auch anderen Beiträgen. Dass die Tourenleiter ihre Vorschauen immer rechtzeitig senden.

Wir haben auch über die Verwendung von Bildern gesprochen. Dabei haben wir uns auf die Handhabung verständigt, die wir eigentlich schon lange praktizieren: Bilder, die auch auf der Web-Seite veröffentlicht sind, werden auch im Heft ohne weiteres verwendet. Wir werden sicher niemanden ungefragt auf dem Bild auch ausdrücklich nennen. Die Fotografen auf den Anlässen tragen dabei die Verantwortung, keine Bilder von Personen weiterzugeben (auf die Webseite oder für das Heft), die sich nicht veröffentlicht sehen wollen, das gilt sicher insbesondere bei Gästen. Ich bin stolz darauf, dass wir ansprechende Titelbilder von Fotos aus den Kreisen unserer Mitglieder gestalten können, dass ich auch gerne den Namen der Fotografen erwähnt haben möchte.

Jetzt wünsche ich uns allen noch den ersehnten Schnee für unsere Wintertouren und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Präsident **Urs Braunschweiger**

Informationen aus dem Vorstand

Neue Mitglieder der Sektion

Übertritte aus der Sektion Bern:
Esther Guggisberg, Zimmerwald (geb. 17.7.1953)
Patrick Hofer, Thun (geb. 19.7.1966)
Peter Aellen, Thun, (geb. 1.9.1950)
Übertritt aus der Sektion Pilatus:
Eric Frey, Hünibach (16.6.1975)
Und ein Neueitritt
Edith Tuor, Thun (geb 7.4.1953, Partnerin von Peter Aellen)

Wir heissen die neuen Mitglieder in der Sektion herzlich willkommen und wünschen ihnen viele schöne Erlebnisse und gute Kameradschaft unter uns.

Herzlichen Glückwunsch

Unser Tourenleiter David Schneeberger und Ramona sind glückliche Eltern eines Mädchens geworden. **Ladina Schneeberger** kam am 22.Oktober 2016 zur Welt.
Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und viele schöne Erlebnisse miteinander.

Jubiläums-Tourenprogramm

Für das Jubiläumsjahr hat die Tourenkommission ein umfangreiches, spannendes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Der Korridor von Norden nach Süden und von Westen nach Osten ist stark belegt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Kalenderdaten für den Terminkalender in Outlook oder auf dem Smartphone, so hast Du alle Touren im Blick. Die Kalender sind auf der Homepage zum download bereit.

Nächste Clubversammlung

Die nächste Clubversammlung findet am **27. Januar 2017** wie gewohnt im Kirchgemeindehaus Glockental statt. Beginn der Versammlung 20Uhr. Die Türen sind aber auch schon vorher geöffnet und gibt Gelegenheit für einem Schwatz oder Verabredungen zu Schneeschuhtouren oder ähnlichem.

Genau 50 Jahre nach der Gründungsversammlungen werden wir einen gemütlichen Apero mit Gedankenaustausch und vielleicht der einen oder anderen Erinnerung halten.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Jahresbericht der Veteranen 2016

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder, Veteranenmitglieder, Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Gästemitglieder und alle sonstigen Mitglieder.

Das Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu und es wird mit kundigem Blick retrospektiviert, analysiert, protokoliert und monologisiert.

Die Erhöhung der Abschlussquote auf Veteranenbasis ist ein vordringliches Ziel. Mit 621 Gesamt-Tourentagen ist es gelungen ein herausragendes Ergebnis herauszuwirtschaften. Den 87 durchgeführten Touren stehen 10 abgesagte gegenüber, was einen Durchschnitt von 8,3 Teilnehmern ergibt. Strategisch wichtige Projekte (sprich Chacheli-Wanderungen) werden weiter vorangetrieben und sollten im nächsten Vereinsjahr wieder erfolgreicher abgeschlossen werden. Die Werbeabteilung hat einen entsprechenden Auftrag zur Erhöhung der Chacheli-Auslastung zur Kenntnis genommen.

Im Bildungsbereich stellt die Weiterentwicklung ein wichtiger Schwerpunkt. Um diese Projektziele zu erreichen, wird ein ausgeklügeltes Angebot an Kursen verfügbar sein. Rege Teilnahme daran wird empfohlen.

Zur Stabilisierung der betriebswirtschaftlichen Aufgaben haben sich einige Personen hervorgetan. Die Dividenden werden den zweiten drei Gewinnern übergeben. Dies sind namentlich Peter Heger, Anna Katharina Hadorn und Edy Biderbost. Ich gratuliere.

Die verantwortlichen Projektleiter, auch Tourenleiter genannt, sind hochspezialisierte, bestens ausgebildete Fachpersonen die ihre Pflichten hervorragend wahrnehmen. Denen ein ganz herzliches Danke schön.

Für ihre geschätzte Aufmerksamkeit danke ich ihnen und wünsche noch einen schönen Abend

Eure Veteranen CEO Chantal Wiedmer

Alpinwanderung Otterepass

16. Oktober, geleitet von Urs Braunschweiger

Ursprünglich wollten fünf Leute obige Wanderung unter die Füsse nehmen. Urs hatte uns ausgezeichnete Unterlagen gemailt. Dann waren's nur noch drei, weil sich kurzfristig zwei wieder abgemeldet haben, eines familiären Notfalls wegen. Die Wetterprognosen hielten was sie versprachen, und die Züge waren entsprechend ausgelastet, zumindest bis Spiez, wo Erika Bodmer, Urs und ich uns 7.43 im Zug nach Frutigen trafen. Dort Umstieg auf das Postauto nach Adelboden, Aussteigen in Achseten, Hoher Steg (Höje Stäg) um 8.15. Nach einem kurzen Stück auf der Strasse in Fahrtrichtung Adelboden führte der Wegweiser auf den Wanderpfad im lichten Wald. Da diese Wanderperle eher weniger bekannt und auch entsprechend unterhalten ist, verlieren sich zeitweise die Wegspuren. Auch ist die Weg-Signalisation nicht immer auf Anhieb erkennbar. Dank sei GPS und Urs! So stiegen wir in mässiger Steigung Wiesen und Hänge empor mit deutlichen Hinweisen an Schuhen und unteren Hosenbeinen, verursacht durch die zahlreichen Wasserläufe und -läufchen. Nach der Alp „Im Schwand" mit ihren wenigen, mehr oder weniger gut erhaltenen Alphütten ging es dann recht steil den Hang hoch, im letzten Stück von dem Otterepass gerieten wir sogar noch in einen (ungefährlichen) Geröllhang. Der Passübergang ist ein Grat, beiderseits abfallend, nicht eben einladend zum Verweilen, weil schmal und kaum Platz bietend, was uns nicht abhielt, dort die Mittagspause zu verbringen. Denn die Aussicht verschlägt einem fast den Atem. Auf der anderen Seite des Engstligentals türmen

sich ab dem Morgetepass linkerhand hinter- und nebeneinander Berg an Berg, lauter klingende Namen. Massiv steht der Lohner gegenüber, ganz rechts zeigt sich der Wildstrubel. Irgendwo dazwischen und ganz hinten erkennt Urs (oder sein GPS?) die Spitze des Bietschhorns. Für Sicht auf die Berge jenseits der Rhone ist der Otterepass mit seinen 2278 Metern ü.M. nicht hoch genug. Der Blick Richtung Diemtigtal zeitigt ganz hinten den unverkennbaren, breiten und dunklen Streifen des Jura, Urs kann noch einige Gipfel und Spitzen der Fribourger Berge wie z.B. die Gastlosen benamsen, von den näheren „Bernern“ machen Urs und Erika u.a. Niderhorn, Seehore, Rauflihorn aus.

Zuerst einen markierten, zickzackigen Weidehang hinuntersteigend, gefolgt von einem flacheren Stück entlang dem Fildrich oder auf dem Alpsträsschen fordert der Abstieg durch ein steiles Waldstück Konzentration und Kniee. Der einzige Wermutstropfen dieser Wanderung bildete ein längerer Asphaltweg entlang dem Fildrich. Hie und da verkürzten heimelige Chalets mit interessanter Gartengestaltung und Autos, die partout nicht auf Erikas und meinen Daumen reagieren wollten, die nicht

eben abwechslungsreiche Strecke bis Geissbode/Schwenden. Wie der ganze Tag, gemütlich und ohne Hetze (was sich positiv ausgewirkt hat auf mein lädiertes Gestell!) blieb uns schliesslich im Restaurant Tiermatti genügend Zeit zu einem würdigen Abschluss, bevor wir vor Ort 17.45 das Postauto nach Oey-Diemtigen bestiegen. Nicht anders als erwartet war der Zug nach Spiez/Bern gut besetzt.

Es ist ein lohnenswerter Tag gewesen, dank sei dem Organisator!

Bericht: **Priska Blum**
Foto: **Urs Braunschweiger**

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Tanzbödeli

Chacheliwanderung vom Mittwoch 12.10. 2016
Leitung Romy Geiser

Am schönsten Tag dieser Woche starteten 17 Mitglieder, 1 Grosskind und 2 Hunde bei kühlen Temperaturen aber herrlichem Herbstwetter auf dem Weissenburgberg zur Rundwanderung. Immer mit schönster Aussicht aufs Simmental und die umliegenden Berge, wie die Niesenkette, welche leicht überzuckert in den Himmel ragte. Das Highlight dieser Wanderung war natürlich der Mittagshalt auf dem Tanzbödeli. Peter erwartete uns dort mit bereits gedeckten Tischen und Glut in der Feuerstelle, wo die Servelats einfach nur darauf gelegt werden mussten. Und damit noch nicht genug, vorab wurde uns eine feine Kürbissuppe, liebevoll zubereitet von Romy, serviert. Auch das Dessert fehlte nicht, feine selbstgebackene Cakes, Kaffee und einen feinen Vieille Prune von Peter. So wurden wir verwöhnt wie die "Fürsten" und verbrachten in gemütlicher Runde einen längeren Mittagshalt bei der Grillstelle auf dem wunderbaren Tanzbödeli. Gut gelaunt setzten wir unsere Wanderung zum Ausgangspunkt fort zu den parkierten Autos.

Herzlichen Dank an Romy und Peter für die schöne Wanderung, die Ueberraschung und die herrliche Verpflegung, mit welcher uns Romy einmal mehr verwöhnte. An diesem Tag kehrten wohl Alle zufrieden nach Hause zurück! Es war einfach "ä gschänkte Tag".

Text: **Doris Boss**
Foto: **Romy Geiser**

Informationen zu Touren und Anlässen

Jugend, Sektion, Veteranen
Mitte Dezember / Januar / Februar

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Mittwoch, 28.Dezember.2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Stockhorngebiet WS**
Anforderung:	WS
Karten:	253 S Gantrisch, 1207 Thun
Route:	Chrindi - Cheibehore - Oberstockensee - Stockenfluh - Lasenberg - ev. Reutigen
Marschzeit /HD:	↗ 5-6h 1100m
Tourenleiter:	Ueli Böhlen
Anmeldung:	bis am Vorabend, Tel. 079 720 84 98
Ausrüstung:	komplette Skiausrüstung
Treffpunkt:	08.30 h Bahnhof Kiesen oder 09.00 h PP Stockhornbahn
Bemerkungen:	Tour vom SCR mit SAC Stockhorn
Wer:	**Alle**
Datum:	**Donnerstag, 29.Dezember 2016**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Bäderhorn 2009m**
Anforderung:	WS
Karten:	253 S Gantrisch, 1226 Boltigen
Route:	ev. mit ÖV bis Jaunpass1504m – Bäderhorn 2009m – Abfahrt über S- Flanke und NE- Rücken nach Reidenbach 845m
Marschzeit /HD:	↑2 h / ↑500 m ↓1160m
Tourenleiter:	André Imboden,
Anmeldung:	bis Di 27.Dez. 16, per Mail: a_imboden@gmx.ch oder 076 390 99 71
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde, Verpflegung
Treffpunkt:	06.45 h Bahnhof Thun
Fahrt:	Fahrt mit Auto nach Reidenbach
Bemerkungen:	Tour vom SCR mit SAC Stockhorn
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 31.Dezember 2016 und 1.Januar 2017**
Tourenart:	**Erwerben und Anwenden Skitechnik auf ON-OFF Piste**
Ziel:	**je nach Verhältnisse (Wallis/BEO)**
Anforderungen:	Keine
Tourenleiter:	F. Imboden
Anmeldung:	bis 27.12.2016, per Mail: f.imboden80@bluewin.ch
Ausrüstung:	Pisten- und Tourenski, Elementare Grundausrüstung für OFF-Piste
Treffpunkt:	Nach Absprache
Kosten:	je nach Gebiet/Tageskarte
Bemerkungen:	Für mehr Informationen bitte beim TL nachfragen!

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Montag, 2.Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Puntel 1921 m L+ - Schwalmflue 1938.8 m**
Anforderung:	WS+
Karten:	253 S, 1226 Boltigen, 1227 Niesen
Route:	Rossberg - Puntel - Schönebode Schwalmflue – Lischere
Marschzeit /HD:	↗ 5h 1400m
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	bis am Vorabend, Tel. 076 575 68 36
Ausrüstung:	komplette Skiausrüstung
Treffpunkt:	07.30 h Schiessstand Oey
Bemerkungen:	Tour vom SCR mit SAC Stockhorn
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 7.Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Abendberg 1851 m, Turnen 2079 m**
Anforderung:	WS-
Karten:	253 S Gantrisch, 1227 Niesen
Route:	Zwischenflüh 1041 m - ev. Gandgraben - Abendberg 1851 m - Abfahrt Rinderalp 1680 m - Vordertärfeten 1800 m - Turnen 2079 m
Marschzeit /HD:	↗ 4.5h 1210m
Tourenleiter:	André Imboden
Anmeldung:	bis 05.01.2017, Tel. 076 390 99 71 oder a_imboden@gmx.ch
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde, Verpflegung
Treffpunkt:	07.00 h Bahnhof Thun
Fahrt:	mit Auto
Bemerkungen:	Tour vom SCR mit SAC Stockhorn
Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag, 8. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Schneeschuhtour, Ziel je nach Verhältnissen**
Anforderung:	WT2-3, max. 5h
Tourenleiter:	Urs Braunschweiger, Tel. 079 729 20 80, urs.braunschweiger@gmail.com
Anmeldung:	bis 4.1.2017, 18.00Uhr beim TL
Ausrüstung:	komplette Schneeschuhtourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel
Treffpunkt:	Nach Vereinbarung
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 11. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Chacheli-Wanderung Münsingen - Jägerheim**
Anforderung:	sehr leicht
Route:	dr schöne grüene Aare nah
Marschzeit /HD:	ca 2 1/2 - 3h
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis am Montag 9.1. bei der TL
Ausrüstung:	Sonnenschein und gute Laune
Treffpunkt:	Bhf Schalterhalle um 12.05, Abfahrt 12.13 Gleis 4
Fahrt:	Billet selber lösen Thun- Münsingen / Retour: Flughafen Belp -Thun
Bemerkungen:	Einkehr ist geplant im Jägerheim

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

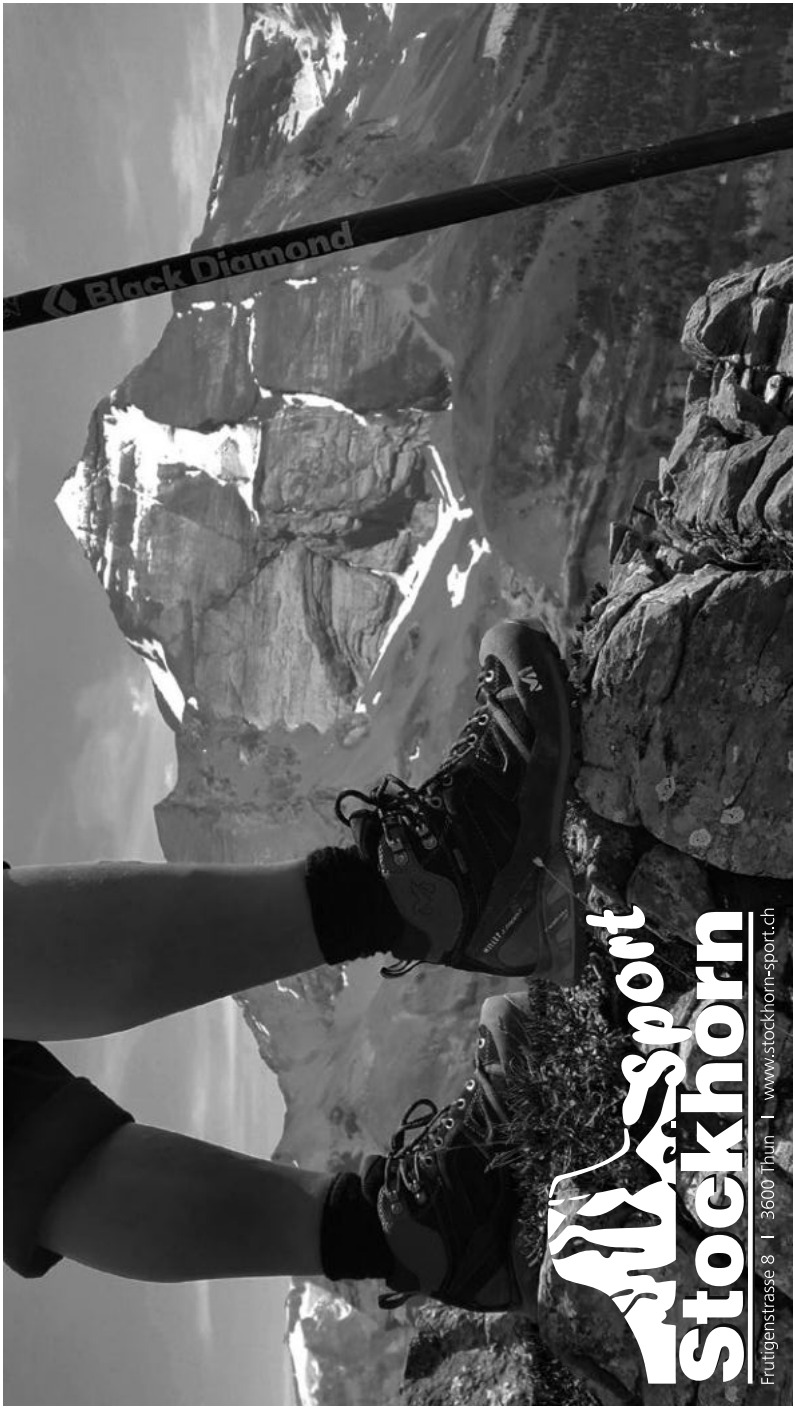
– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 14. und 15.Januar 2017**
Tourenart:	**Lawinenkurs mit Anwendungstour**
Ausbildung:	**Tourenleiter: Neueste Erkenntnisse zu Tourenplanung, Lawinenkunde, Geländebeurteilung und Schneedeckenaufbau. Anwendung auf Tour PS: Gilt als Tourenleiter Wiederholungskurs** SAC-Mitglieder: Elementare Grundkenntnisse in Schneekunde, Grafische Reduktionsmethode (GRM), Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 etc., je nach Können der Teilnehmer
Karten:	Mürren 1248, Lauterbrunnen 1228, Jungfrau 264S, Interlaken 254S
Kursleiter admin.:	Adrian Zeller, Schlosswil, 031 711 15 47, 079 406 06 01, zeller.a@bluewin.ch
Kursleiter techn.:	Franz Baumgartner, Bergführer Frutigen
Anmeldung:	Bis Di, 10. Januar 2017 per E-Mail an zeller.a@bluewin.ch Adrian Zeller, Schlosswil, 031 711 15 47, 079 406 06 01,
Ausrüstung:	Ski- oder Schneeschuh-Tourenausrüstung, LVS, Sonde, Schaufel, Notizmaterial, Schlafsack Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Übernachtung im Berggasthaus Griesalp (Kiental), inkl. Abendessen und Frühstück
Treffpunkt:	Treffpunkt: Samstag, 08.30 Bahnhof Reichenbach i.K.
Fahrt:	Mit Privat-PW nach Tschingel, Aufstieg nach Griesalp (1 Std)
Kosten:	Mitglieder (mit HP) Fr. 100.-,Tourenleiter zu Selbstkosten Fr. 30.-
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 18. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Lawinenkurs mit Schneeschuh oder Tourenskis**
Anforderung:	leicht, für alle
Karten:	1206
Programm:	Theorie in der Unteren Gantrischhütte, praktische Übungen draussen
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis **11.1.17** per mail mit Angaben über Anreise
Ausrüstung:	komplette Skitouren – oder Schneeschuhausrüstung, öpis zum Schnausen und z Trinken für unterwegs
Treffpunkt:	für Auto: 8.30 Chacheli Parkplatz, Untere Gantrischhütte 9.30 für ÖV : Thun ab 8.07 Gleis 5, Umsteigen in Thurnen ins Postauto Heimreise für ÖV: Gantrischhütte ab 16.22, Thun an 17.51
Fahrt:	ÖV ½ Tax 42.20, Auto: 60 km = 9.-
Menu:	einfache Karte mit Suppe und Wurst
Bemerkungen:	Tourenplanungshilfen, Schreibzeug, Karte Guggisberg 1206

An alle Teilnehmer: Helft dem Tourenleiter mit einer rechtzeitigen Anmeldung mit allen Angaben (Email, Telefon und Mobile).


Black Diamond
Sport
Stockhorn
Frutigenstrasse 8 | 3600 Thun | www.stockhorn-sport.ch

Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag, 21. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skateline Surava und Thermalbad Alvaneu**
Anforderung:	sicher auf den Schlittschuhen stehen und bremsen können
Route:	Eispiste mit leichtem Gefälle entlang der Albula
Tourenleiter:	Martin Gurtner
Anmeldung:	bis Sa., 14.1.17 schriftlich oder per Mail an mmgurtner@bluewin.ch
Ausrüstung:	Schlittschuhe, Helm (können bei Bedarf vor Ort gemietet werden)
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	mit Tageskarte oder GA, Bahn und Postauto bis Surava
Kosten:	Skateline pro Fahrt Fr. 7.-, Eintritt Thermalbad Fr. 19.- (mit Sauna Fr. 30.-)
Bemerkungen:	Rückkehr nach Thun voraussichtlich 21.52

Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag, 22. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Stouffe 1512m**
Anforderung:	Leicht
Karten:	
Route:	108 a, 108 b
Marschzeit /HD:	↗ 3h 850m ↘ 1h20, 850m
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	20.01.2017 20.00 Uhr 076 450 33 09 chantalbenu@hotmail.com
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung komplett
Treffpunkt:	ARA Uetendorf 07.30
Fahrt:	PW
Kosten:	Fahrkosten ca.5.50 Fr.
Bemerkungen:	Route: Linden, Stouffe, Fuchser, Stouffe, Hindere Zugschwand

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 25. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Meniggrat 1949m**
Anforderung:	L
Karten:	253S Gantrisch, 1227 Niesen
Route:	Parkpatz Meniggrund - Meniggrat
Marschzeit /HD:	↗ 2,5h 690m ↘ 1h 690m
Tourenleiter:	F. Rubi
Anmeldung:	Bis 23.01.2017 beim TL
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde, Verpflegung
Treffpunkt:	PP Chacheli Heimberg od. nach Absprache
Fahrt:	Fahrt mit PW nach Meniggrund
Kosten:	Fahrkosten ca. Fr.10.-
Bemerkungen:	Strassengebühr

An die Tourenleiter: Helft bitte der Redaktorin und dem Webmaster mit einheitlich geschriebenen Datumsangaben und rechtzeitigem Übermitteln der Vorschauen!

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 29. Januar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Chrummfadeflue 2074 m**
Anforderungen:	WS+, sicheres Skifahren im Tiefschnee,
Route:	Aufstieg bei guten Schneeverhältnissen von Blumenstein Allmend-egge, sonst vom Gurnigel- Skilift
Marschzeit /HD:	Ab Blumenstein 1600 Hm, sonst 500 Hm
Tourenleiter:	Simon Wenger
Anmeldung:	bis am Mi, 25.01.2017 per Email: wenger.s97@gmail.com oder Tel: 079 873 28 92
Ausrüstung:	Komplette persönliche tourenbezogene Skitourenausrüstung (vgl. SAC Checkliste Skitouren)
Treffpunkt:	Gemäss Vereinbarung nach der Anmeldung
Wer:	**Alle**
Datum:	**Mittwoch, 1. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Wiriehorn 2304m**
Anforderung:	GS WS+
Karten:	S 253 1227
Route:	Nüegg via Bodenflue, Wirie zum Gipfel
Marschzeit / HD:	Aufstieg 3,5 h 890m Abfahrt 1,5 h 1310m
Tourenleiter:	Hansruedi Bigler
Anmeldung:	bis am Vorabend 17 Uhr - TL 033 222 84 18 oder 079 461 71 69
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	Thun Bahnhof 08.15 h oder Talstation Riedli 09.00 h
Fahrt:	ÖV oder mit PW zur Talstation Riedli
Kosten:	Anteil Auto KM + Sessellift Fr. 11.- Sen. Fr. 10.-
Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag, 4. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour / Snowboardtour Faulhorn**
Anforderung:	Kondition für 4 bis 5 Std. Aufstieg. Technisch WS
Karten:	1:25 000 Grindelwald
Route:	Je nach Schneesituation von Grindelwald Schwendi über Bachs-bort, Unterläger, Bussalp von da über die Hänge der Bussalp in den Sattel 2552 und auf das Faulhorn. Abfahrt gleiche Route.
Marschzeit /HD:	↗ 4-5h 1750m ↘ 2h 1750m
Tourenleiter:	Dieter Blessing
Anmeldung:	Bis Mittwoch 1. Februar 2017 per Mail dieter.blessing@bluewin.ch
Ausrüstung:	Vollständige Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	6 00 Uhr Ara Üetendorf oder nach Vereinbarung
Fahrt:	Privatautos
Kosten:	Fahrbeteiligung für 100 km
Bemerkungen:	Je nach Schneeverhältnissen werden wir noch ein Stück mit dem Auto Richtung Bussalp fahren. Das würde entsprechend die Auf-stiegsmeter verkürzen. Es besteht auch die Möglichkeit von Grindelwald mit dem Bus auf die Bussalp zu fahren und erst dort zur Gruppe zu stossen. So wür-den sich die Aufstiegsmeter auf 900m reduzieren. Diese Optionen werden wir nach Anmeldeschluss vereinbaren.

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 8. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Chacheli Wanderung über den Hondrichhügel**
Anforderung:	Leicht
Marschzeit /HD:	↗ 1h 200m ↘ ¾ h 200m
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis 3.2.17
Ausrüstung:	gutes Schuhwerk, Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack, Taschenlampe
Treffpunkt:	9.50 Bhf Thun, Abfahrt 10.01 Gleis 1
Fahrt:	Billette lösen bis Spiezwiler Rössli
Kosten:	ca. 14.-, Führung 10.-
Bemerkungen:	Wir werden den KP Heinrich besichtigen

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Freitag, 10. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Heitihubel 1556 m**
Anforderung:	WS
Karten:	253 S Gantrisch, 1207 Thun, 1227 Niesen
Route:	Kirche Reutigen - Heitihubel - Kirche Reutigen
Marschzeit /HD:	↗ 3h 930m
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	bis am Vorabend, Tel. 076 575 68 36
Ausrüstung:	komplette Skiausrüstung
Treffpunkt:	07.30 h Kirche Reutigen
Bemerkungen:	Tour vom SCR mit SAC Stockhorn

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 15. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Schneeschuhtour Lombachalp**
Anforderung:	Leicht
Route:	über den Bolberg und Höchst
Marschzeit /HD:	↗ 2,5h 450Hm ↘ 2,5h
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis 13.2.
Ausrüstung:	komplette Winterausrüstung inkl. LVS ,Schaufel, und Sonde
Treffpunkt:	9.15 Parkplatz Chacheli
Fahrt:	auf die Lombachalp, 4x4 oder Ketten von Vorteil
Bemerkungen:	dort hat man eine herrliche Aussicht – schönes Wetter ist bestellt! Verpflegung aus dem Rucksack

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

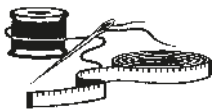
Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag, 19. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Langlauf Les Rochats**
Anforderung:	Keine
Route:	Le Soliat, Cabane Perrenoud
Marschzeit /HD:	16km
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	17.02.2017 20.00 Uhr 076 450 33 09
Ausrüstung:	LL Ausrüstung
Treffpunkt:	ARA Uetendorf 08.00
Fahrt:	PW
Kosten:	Fahrtkosten ca. 30 Fr. ev. Ski miete
Bemerkungen:	Bei Schneemangel ev. Schlöfeln auf dem Lac des Tailleres
Wer:	**Alle**
Datum:	**Montag, 20. Februar bis Samstag, 25. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitourenwoche S-Charl**
Anforderung:	bis ZS+
Karten:	1219 und 259S
mögliche Gipfel:	Mot dal Gajer, Mot da l'Hom, Mot Falain, Piz Sesvenna und der östlichste Punkt der Jubiläumstouren auf der Koordinate 181: **Piz Cristanas**
Marschzeit /HD:	↗ bis 5h, bis 1400m
Tourenleiter:	Martin Gurtner
Anmeldung:	bis am 21. Januar 2017 (wegen dem Hotel) schriftlich oder per Mail an mmgurtner@bluewin.ch
Ausrüstung:	vollständige Skitourenausrüstung
Unterkunft:	Gasthaus Mayor, S-charl
Tickets:	Tageskarten lohnen sich!
Fahrt:	mit Bahn und Postauto nach Minschuns am Ofenpass, zurück voraussichtlich ab Scuol
Kosten:	Halbpension Fr. 80.- bis 109.- /Nacht
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 26. Februar 2017**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Schwalmere**
Anforderung:	Sicheres Skifahren bei allen Schneearten
Karten:	1228 Lauterbrunnen, 1248 Mürren254S Interlaken, 264S Jungfrau
Route:	↗ 281a Isenfluh Schwalmere, ↘ 280d Schwalmere - Kiental
Marschzeit /HD:	↗ 4-5h 1400m ↘ 3h 1800m
Tourenleiter:	Adrian Zeller
Anmeldung:	Bis Mittwoch, 22.02.2017 20Uhr per E-Mail an zeller.a@bluewin.ch oder 079 406 06 01
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung gem. Checkliste „Ausrüstung für Skitouren" auf unserer Homepage www.sacstockhorn, Lunch
Treffpunkt:	05.45 Uhr Parkplatz ARA Uetendorf
Fahrt:	Im organisierten Mietbus
Kosten:	Bus ca. Fr. 25.-, Luftseilbahn Fr. 8.40
Bemerkungen:	Abfahrt in's Kiental nur bei sicheren Verhältnissen, ansonsten nach Isenfluh

Landi THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

GUIDE DE MONTAGNE · UIAGM · GUIDA · IVBV · BERGFÜHRER

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi
A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

Möntschelespitz

Bergwanderung vom 27. Juli 2016

Tourenleitung: Anna Katharina Hadorn.
Teilnehmerinnen: Ursula, Regina, Vreni, Chantal, Priska, Marianne, Katrin, Caroline.

Frauenpower ist heute angesagt. Das Wetter sollte heute nicht so schlecht sein, doch um durch den Sulzgraben aufzusteigen war es eindeutig zu nass. So treten wir 8 Frauen unter der Leitung von Anna Katharina Hadorn die Wanderung auf dem normalen Weg an. Von Anfang an geht's recht zügig und steil hinauf, so dass schon bald Kleider abziehen angesagt ist. Mit Sicht auf den Gipfel beginnen wir und schon bei der ersten grossen Stärkungspause hat sich der Gipfel in dicken Nebel gehüllt. Wollen wir weiter oder nicht?? Die Mehrheit ist dafür die Wanderung wie geplant zu beenden. Durch schönen schmalen Bergweg, immer wieder an prächtiger Alpenflora vorbei erreichen wir den Möntschelespitz auf 2021m. Zwischendurch zeigt sich kurz die Sonne um zu sagen, dass Sie uns nicht vergessen hat. Die kühle und eher windige Luft hält uns davon ab lange oben zu verweilen. Wir steigen ein Stück hinunter in den Windschatten, wo viele schöne Steine auf uns warten. Wunderbare Stimmungsbilder geniessen wir von hier aus, manchmal bis ins Tal hinunter oder auch zu den nahen Gipfeln, in Nebelschwaden eingehüllt. Gut gestärkt wandern wir stetig abwärts, immer wieder an wunderschönen Blumenfeldern vorbei durch die Chrümelwegen bis hinunter nach Blumenstein. Die Zeit reicht noch für einen Schwatz im Restaurant Traube in Wattenwil. Ein zufriedener Bergwandertag durften wir heute erleben. Vielen lieben Dank für deine gute Führung, Anna Katharina.

Text: **Caroline Lerch**
Bild: **Chantal Wiedmer**

Velotour für alle

21.9.2016

Tourenleiterin Hansruedi Bigler, Teilnehmer Ursula Jucker, Verena Burri, Bernhard Hiller, Walter Wenger, Margrit und Edi Biderpost, Kurt Lüscher

Vorerst zu viert; Hansruedi, Ursula, Bernhard und Kurt. Treffpunkt Expressbuffet Thun, um 8. Bei leichter Bewölkung und auf Sonne hoffend radeln wir nach nach Allmendingen Guntelsey. Es schiessen sich Margrit, Edi und Walter an. Auf Nebenwegen erreichen wir den Bahnhof Oey, wo uns Verena erwartet.

Veloverlad ins gelbe Poschi, bis Tiermatten 1162m im Diemtigtal. Ab jetzt taleinauswärts bis Kurve rechts 1127m durch Forstweg wenig auf- und abwärts nach Ennetchirel, Entschwil.

Nanu, immer noch keine Sicht - Panoramaweg. Geringes Auf und AB auf befestigtem Weg bis Rothbad 1032m. Zwischenhalt im Restaurant e Cafi geniessen.

Schüchtern blinzelt die Sonne, Walkenmatte – Bächlen – Sälbeze.

Sälbeze (Simmentaler Hausweg) Zeugen hoher Zimmermannskunst früherer Jahrhunderte (1738).

Vom Sälbeze-Hus em Zügelwäg ufe (Vieh Auf- und Alpabzug) bis Karlen-Hus, das heisst Velo schieben. Weiter dure Houtenwald – Lochmatti i Chessel ufe. Bergwirtschaft Chessel verwaist- unschöner Ort. War einmal Hochblüte. Auf Nebenwegen, Flur- und Wanderwegen zum Ausgangspunkt = 57km. Eine Tour bei angenehmen zweistelligen Temperaturen.

Danke dem Tourenleiter

Bericht **Kurt Lüscher**

Bergwanderung auf den First

5 Teilnehmer, Tourenleiter: Bernhard Wiedmer

Ja Firste gibt es viele im Kanton Bern, aber denjenigen oberhalb Kandersteg finde ich persönlich einer der schöneren.

Nach einem kurzen Einlaufen über die Mondlandschaft zum Aussichtspunkt Höh oberhalb Kandersteg ging es schliesslich richtig zur Sache. Wir durften als Augenzeugen miterleben, wie schwere Rindviecher und etwas eleganter Ziegen mit ihren Betreuern den schmalen, steilen und zum Teil ausgesetzten Bergweg von der Alp Golitsche runter bravurös meisterten. Wenigstens brauchten die Damen keine Glocken runterzuschleppen. Wir drückten uns so gut wie es ging beim Kreuzen an das steile Bord, um die Tiere nicht zu erschrecken. Bei der Alp Golitsche gab es eine unerwartete Kaffeepause. Auch Geisskäsli kamen als Proviant mit. Gestärkt gelangten wir über die Grasflanke zum Golitschenpass. Nun ging es in schrofferem Gelände auf der Nordseite des Höchst zur First. Auf dem Gipfel genossen wir den Rundblick auf die fast blanken berühmten Gebirgszüge rund um Kandersteg. Ganz alleine waren wir nicht. Diverse Gruppen hatten die gleiche Idee, aber stiegen mehrheitlich von der Elsigenalp auf. Da die Temperaturen seit letzter Woche doch etwas gesunken waren, war es sehr angenehm. Nach ausgiebiger Mittagsrast machten wir uns konzentriert auf den Abstieg über die steilen Grasflanken zur Allmenalp. Auch dort war viel Betrieb. Die einen kamen vom Klettersteig, die anderen trugen schwere Säcke und flogen von dannen, einige Vehbännen warteten auf Rinder und der andere Rest auf die Luftseilbahn ins Tal. Wir verweilten noch ein wenig im gemütlichen Bergbeizli, bevor wir mit der Bahn ins Tal schwebten. Auch mit den Anschlüssen im Tal klappte alles wie am Schnürchen. Ich danke meinen Bergkameraden für das schöne Bergerlebnis und Bernhard für die Organisation.

Bericht: **Isabelle Brand**
Foto: **Bernhard Wiedmer**

Steffisburger Runde

Schlusstour vom 27. November 2016

Tourenleitung: Urs Braunschweiger
TeilnehmerInnen: Erika Bodmer, Ursula Jucker, Anita Tobler, Ruth und Theo Oesch, Romy Geiser, Peter Heger, Hansruedi Bigler, Udo Braunschweiger, Regina Zahler und Ingrid Michel mit Bella

Zur vereinbarten Zeit finden sich am Bahnhof in Thun 7 Teilnehmer und der Tourenleiter ein. Die Tickets werden gelöst und der wartende Bus in Richtung Heimenschwand bestiegen. Pünktlich fährt er los und in Steffisburg steigen weitere Mitwanderer ein. Der Bus führt uns bis hinauf nach Fahrni in den Weiler Bach. Hier startet unsere Runde, die uns zu den äussersten Punkten der Gemeinde Steffisburg führen wird. Auf der kleinen Strasse marschiert die Gruppe leicht abwärts zum Träichibach bei der Haltestelle Schlierbach. Kurz unterhalb der Strasse grüsst ein Bauer am Wegrand. Ein Wortgeplänkel mit den Stichworten Käse, Wurst und Apero führt dazu, dass er uns von seinem Geisskäse kosten lässt. Auch den Stall mit den halbwüchsigen Geisslein und 4 kleinen Gitzi. Bernhard macht auch einen Hobelkäse aus Ziegenmilch, der sehr gut mundet. Das eine oder andere Stück wird erstanden und Anita bringt als Dankeschön ein Ständchen auf ihrem mobilen Alphorn. Weiter geht die Wanderung rund um den östlichsten Punkt der Gemeinde Steffisburg, den wir aber auf Fahrni-Boden umrunden. Der Punkt liegt schlecht zugänglich im Graben des Schlierbach (617807/182278). Nach einigen erläuternden Worten geht es weiter in Richtung Emberg. Ein Stück müssen wir der Strasse entlang gehen, bevor wir wieder nach links abzweigen in Richtung Birchi. Beim Bärenmoos vorbei gehen wir in die underi Mürgge, die allerdings wieder in

Fahrni liegt. Wir wandern weiter über die Lueg (Fahrni) und Lueggässli nach Tüechtiwil. Dort queren wir einen Hof und suchen den Grenzpunkt bei 614 427/183 505). Es ist der nördlichste Punkt der Gemeinde Steffisburg. Ganz in der Nähe finden wir ein kleines Bänkchen, bei dem wir einen Picknick-Halt machen. An der Sonne lässt es sich gut verweilen. Danach geht Regina direkt nach Hause und die grosse Gruppe weiter, abwärts zum Gasthof im Schnittweiherbad. Hier geniessen wir einen Kaffee oder ähnlich, bevor wir wieder belebt weiter marschie ren. Wir queren den Talboden südlich vom Gasthaus und steigen am alten Mammutbaum vorbei durch den Wald in Richtung Hartlisberg an. Oben halten wir uns am Waldrand und finden den Platz, an dem im kommenden Jahr der Ruhebank Aufgestellt werden soll. Am Pfadiheim vorbei, das Erinnerungen an Auffahrtszusammenkünfte weckt, steigen wir abwärts durch den Weiler am Hartlisberg nach Hardegg. Hier folgen wir intuitiv über den Siechenboden, wo in alter Zeit die Kadaver entsorgt wurden, wie Peter zu berichten weiss. Beim Reservoir geht es steil im Wald abwärts, die Schlüsselstelle für heute. Beim Schulheim SUnneschyn verlassen uns die „Steffisburger“ Romy, Ingris und Peter. Der Rest geht durch das untere Dorf zur Holzbrücke über die Zulg. Hier verlassen uns Ursula Jucker und Hansruedi Bigler, die mit dem Bus weiterfahren. Der harte Kern wandert weiter durch das Kaliforni zum Steg, der dort über die Aare führt. Unter der Mitte dieses Steges liegt der westlichste Punkt und auch der tiefste der Gemeinde (612 770/ 179 915). An der Aare entlang wandern wir in Richtung des Rossgagupintli. Dabei kommen wir am letzten, dem südlichsten Punkt der Gemeinde vorbei (613 550/178 950), der in der Mitte des Aarelaufs liegt. Beim Pintli beenden wir die Tour bei einem Trunk. Die übriggebliebenen Teilnehmer gehen entweder direkt zu Fuss nach Hause oder zum Bahnhof in Thun. Der Tourenleiter dankt den Teilnehmern für die Begleitung und die angeregten Gespräche.

PS: An der Bushaltestelle bei der Holzbrücke lässt der Plan Zweifel aufkommen, wo der nördlichste Punkt von Steffisburg liegt. Gemäss diesem wäre er in der Riederen zu finden. Nachforschungen auf der Landeskarte zeigen aber, dass der Punkt bei Tüechtiwil doch noch 20m weiter nördlich liegt (nach Schweizer Koordinatengitter).

Bild und Text: **Urs Braunschweiger**

Jahresbericht des Präsidenten 2015/16

Werte Klubkameradinnen und –Kameraden

Im vergangenen Vereins-Jahr war das Jubiläum im jetzt laufenden Jahr stets präsent. Fast alle Tätigkeiten im Vorstand hatten in der einen oder anderen Form damit zu tun.

Natürlich haben auch in diesem Jahr Touren aller Art stattgefunden. Von der gemütlichen Wanderung bis zur anspruchsvollen Bike-Tour, von der Skitour zur Hochtour oder Kletterei, alles war dabei. Selbstverständlich haben nicht alle Touren stattfinden können, aber die die durchgeführt werden konnten haben den Teilnehmern offensichtlich Spass gemacht, das hat man den Berichten in unserer Klubzeitschrift entnehmen können. Daneben hat aber auch die Tourenkommission am Jubiläum und dem entsprechenden Tourenprogramm gearbeitet. Ein Organisations-Komitee hat das Fest im Februar vorbereitet und so weiter.

Auch in diesem Jahr sind alle Touren ohne grössere Zwischenfälle verlaufen, was auch auf die gute Vorbereitung der Anlässe durch die Leiter und Verantwortlichen zurückzuführen ist.

Eine grosse Baustelle war die Jubiläumsschrift, die im kommenden Jahr erscheinen soll. Ruth Oesch hat viele Stunden alte Protokolle und Hefte durchgeackert und gelesen, die wichtigsten Ereignisse und Berichte, Geschichten aus der Sektionsgeschichte zusammengetragen. Sie hat Bilder gesammelt und ausgegraben und beharrlich nachgefragt, wenn Mitglieder säumig waren. In den nächsten Tagen wird das Büchlein fertiggestellt und gedruckt. Ihr alle könnt Euch schon auf das Ergebnis freuen.

Auch die Jugend beschäftigt den Vorstand weiterhin. Aufgrund eines Missverständnisses sind in diesem Jahr keine Touren als Jugendtouren bezeichnet und beworben worden. Das heisst nicht, dass die Jugend nicht aktiv war. Auf verschiedenen Touren haben Mitglieder der Jugend teilgenommen und das ist auch gut so. Trotzdem wollen wir für die Jugendlichen Mitglieder Zugang zu eigenen

Anlässen verschaffen, wo sie gleichgesinnte treffen und sich austauschen können. Gleichzeitig sollen für sie aber auch Anreize geschaffen werden, auf Sektionstouren mitzukommen und die Erwachsenen am Berg besser kennen zu lernen. Auch für Kinder und Familien wollen wir Angebote schaffen.

Die Geschäfte der Sektion hat der Vorstand an 6 Vorstandsitzungen über das Jahr verteilt geführt. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist gut und in den Sitzungen werden unterschiedliche Ansichten ausdiskutiert. So finden wir immer einen guten Konsens. Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand oder auch in anderen Funktionen zu bewegen, wird aber leider immer schwieriger. Wir freuen uns jedoch, dass wir die Vakanzen doch weitgehend ergänzen konnten und Euch neue Mitglieder zur Wahl in den Vorstand vorschlagen können.

Ich danke zum Schluss meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für Ihren Einsatz zugunsten der Sektion und die gute Zusammenarbeit.

Euch liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, wünsche ich auch im kommenden Jahr schöne und erlebnisreiche,

vor allem aber unfallfreie, Touren in der Sektion oder ausserhalb

Euer Präsident **Urs Braunschweiger**

Jubiläumskalender

Von unserem Kalender gibt noch einige vorrätig. Die Fotografen haben sich angestrengt und Bilder bereitgestellt. Ich glaube, dass unser Kalender sehr gelungen ist. Wer noch auf der Suche ist nach einem schönen Mitbringsel, oder einen Platz an einer Wand für schöne Bilder, der hat jetzt die Gelegenheit, diesen Kalender zum Preis **von Fr. 25.-/Stk.** zu bestellen, als Neujahrsaktion ohne Versandkosten! Der Kalender ist immer noch auf der Homepage zu sehen.

Biketour Balmhütte

Leitung Martin Bachmann

Das Wetter ist uns besser, sogar sehr angenehm gesinnt als die eher düstere Meteo Prognosen. Frisch und fröhlich fahren wir in Habkern los Richtung Bodme - Lauchneralp – Horetalp 1734m. Das technische Anforderungsprofil in diesen 2 Tagen ist extrem abwechslungsreich (fahren, schieben, tragen) von simpel einfach (Asphalt) über tolle Naturstrassen zum anspruchsvollen single trail bis schwierigen down hills. Ich behaupte, dass jeder auf seine Rechnung gekommen ist und für sich eine Etappe zum Genuss machen konnte. Es ist ein vielseitiges Bikevergnügen. Trotz zügiger Abfahrt erblickt Vero mit ihrem Sperberauge vier Hirsche und ein Steinpilz.

Der Höhepunkt von diesem Wochenende liegt auch wirklich in der Höhe. In den Stein gemeisselt oder in den Balm (Felsvorsprung) gebaut, die Balmhütte.

Ein sagenhafter Ort der Ruhe und des Genusses, hervorragende Aussicht auf den Brienzersee und Alpen, wenn kein Nebel die Sicht verdeckt.

Ich fühle mich auf Anhieb wohl und es gefällt mir. Das Wasser holen wir zu Fuss auf abschüssigem Bergweg entlang, liegt die Quelle Tossli, aus dem Fels.

Martin und Lisa haben das Essen auf ihren Rücken im Vorfeld hoch geschleppt. Diesen zwei Lieben gebührt ein riesiges und herzliches Dankeschön. Ihr habt uns auf eine wunderbare Art und Weise kulinarisch verwöhnt. Der gehaltvolle und fruchtige Chardonnay aus dem Tirol erfreute unsere Gaumen besonders. Das feine Essen, der fruchtige Dessert mit dem leckeren von Lisa gebackenen Cake erfreute uns Alle. Die Holzanfeuerung erzeugt eine gemütliche und romantische Atmosphäre. Dieses Wochenende, insbesondere die Hütte und die gute Stimmung bleiben unvergesslich. Martin du bist ein toller, aufmerksamer, kompetenter und hilfsbereiter Guide. Wir danken dir für diese originelle Tour.

Bild und Text: **Hansruedi Tanner**

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am Netz
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte
elektro

reiselounge
Barbara Meier
Travel Consultant

Persönliche Reiseberatung nach Vereinbarung

Haldenstrasse 24
3110 Münsingen
Tel: 031 721 22 39
b.meier@reiselounge.ch
www.reiselounge.ch

Kundengeldabsicherung

SHIRTS and PRINTS
DIE **NICHTS IST UNBEDRUCKBAR** AGENTUR

Textildruck & Stick für Firma | Verein | Club

SHIRTS AND PRINTS.CH
BARAGENTUR

Shirts & Prints GmbH ist Ihr kompetentes und professionelles Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Grafischen Industrie. Ob persönliche Geschenke, Poster oder veredelte Berufs- ,Vereins- und Sportbekleidung, wir realisieren Ihren Auftrag bereits ab einem Exemplar.

Migros Zentrum Oberland ▪ Talackerstrasse 62 ▪ CH-3604 Thun
+41 (0)33 335 45 45 ▪ shirtsandprints.ch ▪ info@shirtsandprints.ch

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei
RAIFFEISEN